

Verbundkatalog Kalliope

Otto, Franz

Hamburg, 1942-11-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Hamburg, den 25. November 1942.

Herrn
Waldemar B o n s e l s
Ambach am Starnberger See.
=====

Sehr verehrter Herr Bonsels !

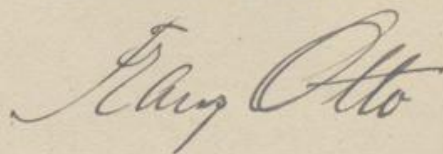
Darf ich mir als Unbekannter höflichst gestatten, eine Bitte vorzutragen.

Seit langem arbeite ich an einer Sammlung von Bleistiftzeichnungen "Grosse Männer unserer Zeit". Unter ihr befinden sich die Namen der in der Anlage aufgeführten Persönlichkeiten. Die Blätter sind von den Dargestellten gern unterzeichnet worden. Ein Teil der Sammlung fand in der diesjährigen Ausstellung " Doppelbegabungen stellen aus" im alten Rathaus zu Altona Aufnahme. Das Urteil der Presse fiel für mich sehr günstig aus. Um der Vervollständigung näher zu kommen, möchte ich sehr gern auch Ihr Porträt aufnehmen. Trotz eifrigen Suchens ist es mir aber leider nicht gelungen, ein solches ausfindig zu machen. Dürfte ich Sie deshalb höflichst bitten, mir eine wohlgelungene Aufnahme, vielleicht von der Art der beige-fügten des Herrn Generalfeldmarschalls Keitel, auf eine Zeit zur Verfügung zu stellen? Sie erhalten dieselbe unversehrt zurück. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auf meine Bitte eingehen könnten.

Rückporto habe ich beige-fügt.

Mit der Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung zeichne ich mit

deutschem Gruss
als
Ihr sehr ergebener



Kammermusiker im Philharmonischen
Staatsorchester .

2 Anlagen.